

Upcycling mit Klebstoffen

Informationen für die Lehrperson



Arbeitsauftrag	<p>Die SuS überlegen sich, welche Stoffe und Gegenstände nach dem Gebrauch von Klebstoffen übrigbleiben und normalerweise entsorgt werden.</p> <p>Anschliessend skizzieren die SuS ein Upcycling-Projekt oder mehrere und führen diese selbständig durch.</p> <p>Als Inspiration oder Ideenquelle kann die Liste mit möglichen Projekten aufgelegt werden.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die SuS machen sich Gedanken über Gegenstände und Stoffe, die entsorgt werden, aber noch für Upcycling-Projekte nutzbar wären.• Die SuS können mit Hilfe einer Anleitung ein Upcycling-Projekt selbständig durchführen.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können Stoffe als globale Ressource erkennen und nachhaltig damit umgehen. (NT.3.3)• Die Schülerinnen und Schüler können Ideen zur Abfallverminderung, zur Verbesserung des Recyclingverhaltens sowie Visionen für weitere Recyclingkreisläufe entwickeln und deren Realisierungsmöglichkeiten einschätzen. (NT.3.3d)
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsunterlagen• Material gem. Projektbeschreibungen• Lösungen f. LP
Sozialform	EA od. PA
Zeit	90'

Zusätzliche Informationen:

- Führen Sie mit Ihrer Klasse im Schulhaus eine Sammlung von Klebstoff-Resten durch, die für die Upcycling-Projekte verwendet werden können.
- Ggf. können die SuS auch vorgängig Sammelbehälter basteln, in denen andere Klassen ihre Klebstoff-Reste entsorgen können, so dass diese nicht in den Schwarzabfall wandern.



Kreative Ideen mit Klebstoffresten

Wo gehobelt wird, fallen Späne. Und wo geklebt wird, bleiben Reste übrig. Doch sind diese «Abfälle» tatsächlich nutz- und wertlos? Oder handelt es sich dabei um Wertstoffe, die für Upcycling-Projekte eingesetzt werden können?



Erstelle eine Liste mit Gegenständen und Stoffen, die nach dem Gebrauch von Klebstoffen verschiedenster Art (Klebstreifen, Leimstift, Leimtube usw.) übrigbleiben und oft in den Schwarzabfall wandern.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Hast du bereits eine Idee, wie man die Stoffe und Gegenstände aus der Liste oben wieder upcyclen könnte?
Besprecht euch zu zweit und lasst eurer Kreativität freien Lauf!



Mein Upcycling-Projekt



Schau dir deine Liste mit Gegenständen an, die nach dem Kleben und Leimen im Abfall landen (würden).
Damit lässt sich doch sicher etwas machen?

1. Wähle einen Gegenstand oder Stoff aus deiner Liste aus, mit dem du arbeiten möchtest.

.....

2. Überlege dir, wie man daraus ein Gebrauchs- oder Dekorationsprodukt herstellen kann. Dabei sollte möglichst alles verwendet werden, so dass kein Abfall anfällt.

.....
.....
.....
.....

3. Notiere hier, was du zusätzlich an Material und Werkzeugen zu basteln, werken und kreieren brauchst.

.....
.....
.....

4. Zeichne eine einfache Skizze deines geplanten Endprodukts und beschrifte diese.



Ideen-Sammlung zur Inspiration



Du brauchst noch Inspiration oder suchst nach einer guten Idee? Vielleicht helfen dir die Vorschläge aus der Liste unten weiter.

1. Klebebandrollen zu Dosen umfunktionieren

Die Karton- oder Kunststoffrollen im Innern von Klebebändern eignen sich als Aufbewahrungsdosen für kleine Gegenstände. Mit einem passenden Boden und schönen Verzierungen an der Seite lassen sich darin beispielweise Büroklammern sicher aufbewahren.

Material: Rollen von Klebebändern, Karton als Deckel und Boden, Farbe und Material für die Verzierungen.

2. Leimstiftdeckel zu einem Mosaik anordnen

Aus den Deckeln vom Leimstiften können Muster und Bilder gelegt werden. Je mehr davon vorhanden sind, desto grösser das schlussendliche Produkt. Als Idee können die Umrisse eines Landes, Flaggen oder auch selbstgewählte Sujets gelegt und aufgeklebt werden.

Material: Leimstiftdeckel, Papier / Karton, Bastelleim, Bleistift zum Skizzieren

3. Stiftehalter aus Leimstiften

Ihr habt viele leere Leimstifte? Super! Daraus lassen sich tolle Stiftehalter für deinen Pult basteln. Entferne das «Innenleben» der Leimstifte, so dass nur noch die Kunststoffröhre übrigbleibt. Der Drehverschluss unten wird ebenfalls entfernt, hier entsteht neu die Öffnung für die Stifte. Der Deckel wird mit Sekundenkleber angeklebt, so dass er nicht mehr abfallen kann.

Nachdem du das bei mehreren Leimstiften gemacht hast, kannst du diese aussen verzieren, anmalen oder mit farbigem Papier bekleben.

Anschliessend werden die Stiftrollen mit Heissleim zusammengeklebt. So entsteht ein Stiftehalter mit mehreren Öffnungen. Damit hast du immer das gesuchte Schreibgerät direkt zur Hand!

Material: leere Leimstifte, Material für die Verzierung, Sekundenkleber, Heissleim, ev. Säge mit der die Unterseite der Leimstifte abgetrennt werden kann.

Upcycling mit Klebstoffen

Lösungsvorschlag



Lösungen

Kreative Ideen mit Klebstoffresten

Mögliche Nennungen

- Leimstifte (Verpackung)
- Leimtuben (Verpackung)
- Leimreste (fest, flüssig)
- Klebebandreste
- Klebebandrollen (Karton, Kunststoff)
- Kartonverpackungen
- Verschiedene Deckel (Kunststoff)
- ...